

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Jena
Protokoll
zur Sitzung des Kreiskirchenrates am Mittwoch, 2. Feb. 2022, 17 Uhr
als Online-Konferenz

Begrüßung und Andacht (S. Neuß)

Anwesenheit

S. Neuß (Vorsitz); Dr. H. Beez, I. Braunschweig, L. Donnerhacke, C. Eberhardt, K. Fritze, B. Green, R. Jandke, R. Jost, Prof. Dr. R. Thiel (Protokoll), H. Wichmann-Bechtelsheimer, B. Zollmann

Stellvertreter/innen, stimmberechtigt:

M. Krieg

Stellvertreter/innen:

Beratend: A. Dietzel, I. Schmiedgen

Entschuldigt: C. Gerlitz, R. Krieg, J. Schurig

Gäste: B. Lehmann, U. Spengler

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Kreiskirchenrat ist zunächst mit 11 Personen, dann, nachdem ein Mitglied vor der Abstimmung zu Tagesordnungspunkt 1 hinzugestoßen ist, mit 12 Personen, 11 Mitgliedern und einer Stellvertreterin, beschlussfähig.

Protokollkontrolle (12.01.2022)

Das Protokoll der Sitzung vom 12.01.2022 wird ohne Gegenrede mit 11 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Bestätigung der Tagesordnung

[...]

TOP 1: Seelsorge: Besuchsverbot UKJ u.a. (Vertreterinnen der Klinikseelsorge)

TOP 2: KGV Lobeda: Kirchenmusik

TOP 3: Kreiskantorat

TOP 4: Jahresplanung Kirchenkreis 2022

TOP 5: Gottesdienste und Gemeinden unter pandemiebedingten Beschränkungen

TOP 6: Sonstiges

TOP 1: Seelsorge: Besuchsverbot UKJ u.a. (mit Vertreterinnen der Klinikseelsorge)

Bei der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes sind Frau Pfrn. Babet Lehmann und Frau Pfrn. Ulrike Spengler (beide Klinikseelsorge) mit beratender Stimme zugegen. Der Vorsitzende stellt den in der Sitzung vom 12.01.2022 beschlossenen Inhalt eines bislang nicht ausgegangenen Briefs an den Vorstand des Universitätsklinikums Jena vor, an dem im Vorfeld von den in der Klinikseelsorge tätigen Pfarrerinnen etliche unglückliche Aspekte erkannt worden waren. In diesem Zusammenhang wird besonders die Tatsache beklagt, dass der Kreiskirchenrat nicht vor der Formulierung des Briefes diejenigen eingebunden hat, die die Situation am Universitätsklinikum Jena aus eigener Anschauung kennen (Pfrn. Lehmann, Pfrn. Spengler [Klinikseelsorge]; Präses Green [Universitätsklinikum Jena]). Im Einzelnen sind folgende Aspekte in der Diskussion des Kreiskirchenrats leitend:

- Die Klinik hat das Besuchsverbot am 17.11.2021 gegen eigenen Wunsch erlassen müssen, weil potentielle Besucher mit handgreiflicher Gewalt und massiven, z. T. tätlichen Beleidigungen gegen Mitglieder des Klinikums auf den Versuch reagiert haben, die Einhaltung der 3G bzw. 2G-Regelungen zu überprüfen.
- Die Zusammenarbeit der Klinikseelsorge mit dem Klinikum ist ausgesprochen konstruktiv, gerade auch, was Ausnahmegenehmigungen in begründeten Fällen angeht. Am Universitätsklinikum Jena ist die Situation sehr viel günstiger als andernorts.
- Die durchschnittliche Verweildauer im Universitätsklinikum Jena beträgt fünf Tage, die in der weit überwiegenden Mehrzahl der Fälle nur etwa drei Tage.
- Die Patientinnen und Patienten zeigen ganz überwiegend Verständnis für das Besuchsverbot.
- Das eigentliche Problem liegt deshalb nicht im Besuchsverbot des Universitätsklinikums Jena, sondern in Besuchsverboten in Pflegeheimen.
- Über die gut funktionierende Klinikseelsorge hinaus bedarf das Universitätsklinikum Jena Hilfe allenfalls in organisatorisch-administrativer, nicht in technischer Hinsicht. Hauptproblem ist die Unterstützung von Patienten in der Verwendung von Kommunikationsmitteln, die von der Klinikseelsorge, aber auch von der Klinikpsychologie bereits in erheblichem, wenn auch nicht immer hinreichendem Maße geleistet wird. Es erscheint fraglich, ob die Kirche, etwa durch Ehrenamtliche, hier wirklich mehr leisten kann.

Beschlussantrag: Der am 12.1.2022 gefasste Beschluss, den Brief an den Vorstand des Universitätsklinikums Jena abzusenden, wird aufgehoben.

Beschluss 05/2022: Ja: 10; Nein: 1; Enth.: 1

Es wird angeregt, für die nächste Sitzung Frau Pfarrerin Jordan zu einem Gespräch über die Situation in den Pflegeheimen einzuladen.

TOP 2: KGV Lobeda: Kirchenmusik

Der Kreiskirchenrat beauftragt Herrn Ralf Krieg ab 1.5.22 mit der kommissarischen Wahrnehmung der Kirchenmusikerstelle im Kirchengemeindeverband Lobeda (in einem noch zu bestimmenden Umfang) bis zur Einrichtung einer Nachfolgeregelung.

Beschluss 06/2022: Ja: 12; Nein: 0; Enth.: 0

[...]

TOP 3: Kreiskantorat

Der Kreiskirchenrat beauftragt Herrn Ralf Krieg ab 1.5.22 mit der kommissarischen Wahrnehmung des Kreiskantorats bis zum Wiedereintritt von Kantorin Christina Brandt in den Dienst.

Beschluss 07/2022: Ja: 12; Nein: 0; Enth.: 0

TOP 4: Jahresplanung Kirchenkreis 2022

500 Jahre Reformation in Jena 1524 - 2024: Zwei Symposien jährlich bis 2024 in der Stadtkirche; 1. Symposium: 12.5.22 Skandal ums Abendmahl

Lugoj: Die Finanzierung des Besuchs von Gästen (2.-5.9.22) aus Mitteln des Kirchenkreises erscheint schwierig (Pfrn. M. Krieg). Mittel für die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Jena werden jährlich in den Haushalt des Kirchenkreises eingestellt; bei besonderen Ereignissen ist eine Finanzierung ggf. auch unterjährig beantragbar.

Schweizer Pfarrer, Dichter und Theologe Kurt Marti: 2021 100. Geburtstag; eine prominent besetzte Konzertlesung geplant

Entwicklung der Evangelischen Grundschule (Gebäude!)

Innerkirchlicher Ausschuss hat mit Perspektivarbeit (u.a. als Vorbereitung für Stellenplan ab 2025) begonnen

Begegnung des Kreiskirchenrats mit einer externen Beraterin oder einem Berater (Vorschlag Neuß). Der Vorschlag wird zustimmend aufgenommen. Nicht geklärt wurde die Frage, ob sich der Kreiskirchenrat vor der Einbindung einer externen Person intern über Art und Umfang des Beratungsbedarf verständigen sollte.

TOP 5: Gottesdienste und Gemeinden unter pandemiebedingten Beschränkungen

Der Kreiskirchenrat beschließt ohne Gegenrede einstimmig, diesen Gegenstand derzeit nicht erneut zu behandeln.

TOP 6: Sonstiges

[...]